

380828 Fürst Ludwig

623

- PS 1637* Wer aber nichts schliḿ als zu thū begehrt/
PS 1638–1641 Wer aber nichts als schliḿ zu thun begehrt/
- AC v. 11. l. 1f* Die wort des Herren seind so klar und reine
 Nichts ihnen gleicht^{18e} _____
PS 1637 Des HERren wort ist also klar vnd reine
 Dz nichts jhm gleicht an leuterūg vñ feine:
- ABC v. 12. l. 1* Die fusse^{18f} macht er mir als hirschen schnelle.
PS 1637 Er machet mir die füß' als hirschē schnelle
- C v.12. l. 5* Die stählern seind mitt meinen knien zwingen
PS 1637 Die stählern sind mit meinē armen¹²⁸ zwingē.
- AC v. 12. l. 8* Die gütte gab mir kräfte^{18g} mit bestandt,
PS 1637 Die güte gab mir kräftten vnd bestandt.
- A v. 15. l. 4* So hab ich sie zerstreut und weggerafft
E So hab Jch sie zerstreut vnd weggerafft.^{18h}
D aus hab ich sie gekehrt
BC So hab ich sie geböhrt und auffgerafft¹⁸ⁱ
PS 1637 l. 1–4 Wie etwā wind den leichtē staub kann fassē/
 Wie vnflat wird genoḿen von der gassen/
 So hab' ich auch zerknirschet jhre krafft/
 So hab' ich sie gebeert¹⁹ vnd auffgerafft.
PS 1638 So hab' ich sie geleêrt vnd auffgerafft
PS 1640.1641 So hab' ich sie gelärt^{18j} vnd auffgerafft.
- AC v. 16. l. 5f.* Es lebe Got mein fels gebenedeyet
 Jm herren sey _____
PS 1637 Es lebe Gott/ mein felß sey benedeyet/
 Dem HERren preiß der mir diß heil verleihet:
- AC v. 3. l. 6* Neunzehende psalm^{19a}
 Hin zum wetlauffen steht
B Nach dem wettlauffen steht.
PS 1637 Nach wettelauffen steht.
- AC v. 3. l. 12* Von ihrer¹¹⁰ hitz' entwende
PS 1637 Von seiner hitz' entwende.
- AC v. 4. l. 11* Und pflegt durch inren schein
PS 1637 l. 10ff. Ja sein gebot ist rein/
 Vnd pflegt durch grossen schein^{19b}
 Den augen liecht zu geben.